



## **Neue hochauflösende Funduskameras VISUCAM 542 / 224 ermöglichen verlässlichere Diagnose**

**Auf der Konferenz der American Academy of Ophthalmology (AAO) in Las Vegas stellt ZEISS eine neue Generation hochauflösender Funduskameras vor.**

**Die beiden neuen non-mydratischen Kameras VISUCAM 224 und VISUCAM 524 verwenden eine innovative hochauflösende Optik, die durch detailreichere Bilder der Netzhaut die Effizienz bei der Erkennung und Behandlung von Augenerkrankungen erhöht.**

LAS VEGAS/JENA, 16. November 2015.

"Wir freuen uns, der Ärztegemeinschaft nun noch bessere Funduskameras anzubieten, mit denen dank brillanter und noch detailreicherer Bilder eine schnelle und zuverlässige Diagnose und Nachsorge schwieriger Netzhauterkrankungen wie trockener altersbedingter Makuladegeneration (AMD), Glaukom und diabetischer Retinopathie möglich ist", sagt Dr. Ludwin Monz, Vorstandsvorsitzender der Carl Zeiss Meditec AG. "Die neuen Funduskameras sind Teil unserer Netzhaut- und Glaukom-Komplettlösung, die in Kombination mit dem CIRRUS HD-OCT Ärzten umfassende Informationen der Netzhaut und des Sehnervenkopfes liefern."

Mit dem integrierten 24-Megapixel-Sensor, dem neu konzipierten optischen System und erweiterter Bildbearbeitung für eine schnelle und informative Bildgebung erzeugen die neuen non-mydratischen Funduskameras der VISUCAM Reihe eine bisher unerreichte Bildqualität. Dabei bleibt das System einfach zu bedienen. Beide VISUCAM Modelle enthalten die Option Fundus-Autofluoreszenz (FAF) als Standard-Feature, mit dem derzeitige und künftige Behandlungsoptionen für die trockene AMD unterstützt werden. Weitere Standardfunktionen wie Farb- und Rotfreiaufnahmen erweitern die Visualisierung verschiedener anatomischer Merkmale. Dank der überragenden Bildqualität tragen die Bilder der neuen Kameras auch zur Patientenaufklärung bei.

Die neue VISUCAM 524 bietet zudem Fluoreszein-Angiographie und optional Indocyaningrün-Angiographie zur Beurteilung der Gefäßdurchblutung und -durchlässigkeit.

VISUCAM 224/524 ist in den USA, Kanada, der Europäischen Union und in Asien erhältlich.



## **Tragbare Funduskamera VISUSCOUT® 100 für Netzhautuntersuchungen**

Ebenfalls Teil des Produktangebots von ZEISS für die Augenheilkunde ist die tragbare Funduskamera VISUSCOUT® 100. Diese besonders leichte und kompakte Kamera kann in kleineren Praxen und bei der mobilen augenärztlichen Versorgung eingesetzt werden und ist mit leistungsfähigen Batterien für den mobilen Einsatz ausgestattet. Sie ist Teil der Essential Line von ZEISS und wurde kürzlich mit einem Red Dot Award für gutes Produktdesign ausgezeichnet.

ZEISS weist bei der Entwicklung moderner Technologien für die Untersuchung des Augenhintergrundes eine lange Tradition auf: Bereits 1926 präsentierten Johan Nordenson und ZEISS dem Markt die erste moderne Funduskamera für Augenärzte; für die erste Fluoreszein-Angiografie (FFA) wurde 1959 eine Funduskamera von ZEISS genutzt.

### **Ansprechpartner für die Presse:**

Jann Gerrit Ohlendorf  
Director Communications Carl Zeiss Meditec AG  
Telefon: +49 3641 220-331  
Email: [press.meditec@zeiss.com](mailto:press.meditec@zeiss.com)

Sebastian Frericks  
Director Investor Relations Carl Zeiss Meditec AG  
Telefon: +49 3641 220-116  
Email: [investors.meditec@zeiss.com](mailto:investors.meditec@zeiss.com)

**[www.meditec.zeiss.com/press](http://www.meditec.zeiss.com/press)**

### **Carl Zeiss Meditec AG**

Die im TecDAX der deutschen Börse gelistete Carl Zeiss Meditec AG (ISIN: DE0005313704) ist einer der weltweit führenden Medizintechnikanbieter. Das Unternehmen liefert innovative Technologien und applikationsorientierte Lösungen, die es den Ärzten ermöglichen, die Lebensqualität ihrer Patienten zu verbessern. Zur Diagnose und Behandlung von Augenkrankheiten bietet das Unternehmen Komplettlösungen, einschließlich Implantaten und Verbrauchsgütern. In der Mikrochirurgie stellt das Unternehmen innovative Visualisierungslösungen bereit. Abgerundet wird das Medizintechnik-Portfolio des Unternehmens durch viel versprechende Zukunftstechnologien wie die intraoperative Strahlentherapie. Mit etwa 2.900 Mitarbeitern erwirtschaftete der Konzern im Geschäftsjahr 2013/204 (30. September) einen Umsatz von 909 Millionen Euro. Hauptsitz des Unternehmens ist Jena, Deutschland.

Neben weiteren Niederlassungen in Deutschland ist das Unternehmen mit über 50 Prozent seiner Mitarbeiter an Standorten in USA, Japan, Spanien und Frankreich vertreten. Das Center for Applications & Research India (CARIn) in Bangalore, Indien, und das Carl Zeiss Innovations Center for Research and Development in Shanghai, China, stärken die Präsenz auch in diesen schnell wachsenden Ländern. Etwa 35 Prozent der Carl Zeiss Meditec AG-Anteile befinden sich im Streubesitz. Die übrigen 65 Prozent werden von der Carl Zeiss AG, einer weltweit führenden Unternehmensgruppe der optischen und optoelektronischen Industrie, gehalten.

In den Märkten Industrial Solutions, Research Solutions, Medical Technology und Consumer Optics trägt ZEISS seit mehr als 160 Jahren zum technologischen Fortschritt bei und verbessert die Lebensqualität vieler Menschen. Die Carl Zeiss AG, Oberkochen, ist zu 100 Prozent im Besitz der Carl-Zeiss-Stiftung.

Weitere Informationen unter [www.zeiss.de/med](http://www.zeiss.de/med)